



Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen

Johannesstraße 2, 99084 Erfurt
Telefon / Fax: 0361/653 194-83 / -81
Mail: post@dksbthueringen.de



Pressemitteilung

Erfurt, 29.11.2021. **Weihnachtszeit ist Familienzeit und Medienzeit! Der Kinderschutzbund Thüringen macht deutlich, dass junge Menschen ein Recht auf Mitsprache bei der Aufstellung von Regeln zur Nutzung von Medien in der Familie haben.**

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und gerade zu Weihnachten sind elektronische Geschenke wie Smartphone, Tablet oder Spielkonsole bei vielen Kindern ganz oben auf der Wunschliste. Während die Kinder ihre Geschenke auspacken, sind die Erwachsenen fleißig mit fotografieren beschäftigt, um diese schönen Erinnerungen festzuhalten oder gleich in ihrem Status Freunde und Bekannte an strahlenden Kinderaugen teilhaben zu lassen. Doch möchte das Kind überhaupt in diesem Moment fotografiert werden?

Gerade die elektronischen Geschenke stellen Familien vor neue Herausforderungen. Wie steht es um den Schutz meiner Kinder vor ungeeigneten Inhalten? Welche Regeln für einen gemeinsamen Umgang mit Medien braucht unsere Familie?

Diese und viele weitere Fragen hat der Kinderschutzbund Thüringen im Rahmen des Projektes #Kinderrechte digital leben! an Familien und Kinder gestellt. Deutlich stellte sich heraus, dass ein Großteil der befragten Familien mit Kindern zwischen 8 und 13 Jahren bereits Regelungen für den Medienalltag gefunden hat. Dies wurden zu 61,4% auch gemeinsam mit dem Kind erarbeitet. Die Regelungen beziehen sich dabei vorwiegend auf Nutzungszeiten, Inhalte und Orte an denen die Medien genutzt werden. In 55% der Haushalte gelten die Regeln nur für das Kind. Hier sehen die Expert*innen des Kinderschutzbunds Thüringen Mandy Wettmarshausen und Christoph Voigt noch Verbesserungsbedarf, da die Vorbildrolle der Eltern ein wichtiges Kriterium für gelingende Medienerziehung ist. So sollen einerseits die jungen Menschen in der Familie noch mehr an den Aushandlungsprozessen beteiligt werden und andererseits dürfen Regeln nicht nur für die jungen Menschen gelten, sondern für beide Seiten.

Mehr Ergebnisse der Erhebung sind auf der Website unter <https://www.kinderrechte-digital-leben.de/blog/> zu finden.

Speziell zur Befragung von Eltern, Fachkräften und Kindern: <https://www.kinderrechte-digital-leben.de/elementor-10/blog/>